

Fallsupervision für Mediator*innen und Berater*innen

im Kontext von Eltern- und Paarkonflikten, Trennung und Scheidung

2020

Die Arbeit mit Paaren im Kontext von Trennung, Scheidung oder anderen Elternkonflikten ist herausfordernd und spannend.

Oft machen Berater*innen, und Mediator*innen die Erfahrung, dass die Arbeit mit Konfliktparteien andere kreative oder strukturierende Interventionen und Methoden erfordern, um eine Lösungsorientierung zu unterstützen.

Mediationsanaloge Supervision ist eine strukturierte und kreative Supervisionsform insbesondere für Berufsgruppen, die mit Konfliktparteien arbeiten.

Die Methode verwendet Teile aus therapeutischen und systemischen Supervisionsformen und bringt sie mit den Besonderheiten des Mediationsverfahrens zusammen, so dass etwas Neues entsteht.

In der mediationsanalogen Supervision gilt die Haltung der Ressourcenorientierung und der Zukunftsorientierung, ohne die Besonderheiten und Haken des Falles aus den Augen zu verlieren.

Ziel ist, Klarheit und eine öffnende Sicht auf den Fall zu erlangen sowie die Absicherung der weiteren konkreten Schritte in der Fallarbeit.

Dabei ist die Selbstbestimmtheit des /der Supervisand*in bei der Auswahl des weiteren Weges im Fall ein wichtiger Aspekt.

Das Supervisionsangebot der EFL Düsseldorf richtet sich an Mediator*innen und Berater*innen psychosozialer sowie juristischer Grundberufe in Beratungsstellen, freien Praxen und sonstigen Institutionen. Interdisziplinarität wird als besonderer Wert der Supervisionsgruppe geschätzt.

Andrea Wagner verfügt über langjährige Supervisionserfahrung mit Fachleuten, die im Feld von Konflikten arbeiten (Berater*innen, Mediator*innen, Familienrichter*innen, Verfahrensbeistände, Jugendamtsfachkräfte). Sie ist Ausbilderin für Mediation und Mediationsanaloge Supervision und seit über 20 Jahren als Mediatorin tätig.

Termine:

23.04.2020, 9:30 h – 13:30 h

29.10.2020, 9:30 h – 13:30 h

Kosten: 50,-- € pro Person

Anmeldung: per e-mail an: info@efl-duesseldorf.de

Die Teilnehmergebühren überweisen Sie bitte vorab auf das Konto der Katholischen Beratungsstelle, Sparkasse Düsseldorf, IBAN: DE45 3005 0110 0010 1491 93; BIC: DUSSEDDXXX

Verwendungszweck: Ihr Name und das Datum der gebuchten Veranstaltung

Bitte beachten Sie, dass eine Absage 2 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung kostenfrei erfolgen kann, danach 50% Einbehalt.